

herrschaft etlicher Stuckh hierin begriffen verczygt hat ausgenommen des korbs vnd furmawn» (16. Jahrh.); «1396 1 81» (16. Jahrh.).

Regest: Lichnowsky, *Geschichte d. Hauses Habsburg* 5, n. 78; Thommen, *Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven II* (1900) S. 323 n. 379.

- 1 Gab nach Urk. vom 22. November 1387 im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien (Thommen II n. 228 S. 219 für Herzog Leopold III. einen Geldbrief an Graf Hans von Werdenberg-Sargans.
- 2 Herzog Leopold III. v. Österreich † 1386.
- 3 Leopold IV. † 1411.
- 4 St. Petersberg bei Silz, Oberinntal, Tirol.
- 5 Laudegg, Schloss bei Prutz, Oberinntal, Tirol.
- 6 Imst, Oberinntal, Tirol.
- 7 Wohl Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz, Bischof 1389 – 1416.
- 8 Mätsch, Gerichtsbez. Glurns, Oberwintschgau.
- 9 Starkenberg, Burg bei Imst, Tirol.

317.

Rheineck, 1396 Juli 30.

Vogt Ulrich¹ von Mätsch der Ältere, seine Söhne und Enkel geloben, nachdem ihnen Herzog Leopold² von Österreich die Festen Tarasp³ und Reichenberg⁴ übergeben hat, mit denselben der Herrschaft Österreich zu dienen und «dem Gotzhause zu Chur. dem Bischofe daselbs⁵ vnd allen den seinen» damit keinen Schaden zu tun.

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. – Pergament 14,3 cm lang × 28,5, Plica 4,2 cm. Es hängen an Pergamentstreifen die vier Siegel der von Mätsch: 1. (Ulrich d. Ältere) rund, 3,2 cm, dunkelgrün in gelber Wachspflanne, nach rechts schiefgestellter Spitzovalschild mit drei Schwingen, Helm, Helmdecken und Büffelhörner bis ins Schriftband. Umschrift: S. VLRICI DE. AMACIA. – 2. (Johann) rund, 2,8 cm, dunkelgrün in gelber Wachspflanne, nach rechts liegender Spitzovalschild im Schriftband, darüber Helm nach rechts, Helmdecken und Büffelhörner im Schriftband. Umschrift: S. IOH. . . . AMACIA. – 3. (Ulrich Sohn) rund, 3,3 cm, dunkelgrau in gelber Wachspflanne, Spitzovalschild mit drei Schwingen, verwittert u. verschmutzt. 4. (Ulrich Enkel) rund,

3 cm, dunkelgrüngrau, Spitzovalschild mit drei Schwingen. Umschrift z. T. zerstört: S VLR . . . IS. Rückseite: «Mätsch offnung Trasp vnd Reichenberg 1396 Ladl 135 Cur» (16. Jahrh).

Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Schatzarchivreperitorium Lib. 6, S. 611.

Regest: Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habsburg 5, n. 82; Ladurner, Die Vögte v. Matsch, Zeitschr. d. Ferdinandeums 3. F. (1871) 17, 37; Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven II (1900) S. 324 n. 381.

- 1 Ulrich Vogt von Mätsch der Ältere † 1398.
- 2 Herzog Leopold IV. † 1411.
- 3 Tarasp, Unterengadin, Graubünden.
- 4 Reichenberg, Gde. Taufers, Vintschgau.
- 5 Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz † 1416.

318.

1392 März 20. — 1397 Januar 23.

«Item ein brief von hern hartman¹ beschof ze Cur jungher wolfs² vnd / v̄lrich thürings³ von Brandis daz sy stetlich haben wollen die tegding so / beschehen sint mit graff heinrich⁴ von Vaducz»

Nahezu gleichzeitiges *Regest im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Codex W 228 = Böhm 450 Bd. II fol. 77 b.* — Papierblatt 29,7 cm lang × 21,5, linker Rand 3,1 cm frei, oben mit dem Zeichen eines Schuhs bezeichnet (Bezeichnung der Archivolade im habsburgischen Archiv Baden im Aargau).

Zur Datierung: Das Versprechen Graf Heinrichs zu Vaduz von 1392 März 20. (siehe n. 296 dieser Lieferung) bezeichnet den frühesten möglichen Zeitpunkt; der späteste fällt mit dem Tod Heinrichs zusammen. Der wahrscheinliche Zeitpunkt liegt aber weit früher.

- 1 Hartmann v. Werdenberg zu Vaduz † 1416.
- 2 Wolhart v. Brandis † 1418.
- 3 Ulrich Thüring v. Brandis † 1409.
- 4 Heinrich v. Werdenberg zu Vaduz, gestorben nach dem *Necrologium Curiese (Liechtensteinisches Urkundenbuch I, n. 158) am 23. Januar 1397.*